
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Kinder und Familien	21.06.2012	16/0390
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	03.07.2012	

Beratungsgegenstand:

Aufbau einer betrieblichen Kinderbetreuung

Inhalt der Mitteilung:

In Räumlichkeiten der BBS I soll schnellstmöglich eine betriebliche Kinderbetreuung in Form einer Krippengruppe mit 15 Kindern und einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern eingerichtet werden.

Die konkreten Planungen für die Umgestaltung der Räumlichkeiten liegen nunmehr vor. Die an einer betrieblichen Kinderbetreuung interessierten Firmen wurden aufgefordert, den zeitlichen Umfang einer Kinderbetreuung für ihre Mitarbeiter zu ermitteln und mitzuteilen.

Derzeit liegen von vier Trägern Interessensbekundungen vor, die betriebliche Kinderbetreuung aufzubauen und zu betreiben. Es handelt sich um folgende Träger:

1. Outlaw (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe)
2. Agilio (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe)
3. Kinderzukunft Grüner Baum e. V. (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe)
4. Ostfriesische Beschäftigten- und Wohnstätten gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft)

Alle vier Interessenten sind befähigt, eine Kinderbetreuungseinrichtung zu betreiben.

In einem nächsten Schritt werden die vier Träger aufgefordert, bis Anfang September 2012 ein Konzept für den Betrieb einer betrieblichen Kinderbetreuung zu erarbeiten, in dem die Raumplanung, die Investitionskosten sowie das dafür notwendige Personal und somit auch die anfallenden Betriebskosten dargestellt werden.

Nach Vorlage der Konzepte werden diese zunächst den beteiligten Firmen und im Anschluss dem Rat der Stadt Emden zur Entscheidung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionskosten (erste Schätzung): 332.000,-- €

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Mit der Möglichkeit einer betrieblichen Kinderbetreuung wird gerade für die Eltern, die aufgrund ihrer Arbeitszeiten eine über das normale Maß hinausgehende Betreuung für ihre Kinder benötigen, die Möglichkeit geschaffen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung bedeutet eine betriebliche Kinderbetreuung für Arbeitgeber eine Steigerung der Attraktivität, da die Arbeitnehmer / -innen die Möglichkeit haben, ihre Kinder weitestgehend im Einklang mit der Arbeitszeit betreuen zu lassen.

Anlagen:

Grundriss